

Auffällig viel Abfall von Renovierungsarbeiten gefunden

Zwölf Kubikmeter Müll in der Natur gesammelt

■ **Sinzig.** „In diesem Jahr wurde auffällig viel Renovierungsmüll in der Natur gefunden“, erklärt Ortsvorsteher Reiner Friedsam in einer Pressemitteilung als Fazit des Dreck-Weg-Tags in der Kernstadt von Sinzig. Dies gipfelte mit einer Haustüre und einem halben Dutzend Fenster am Grünen Weg. Auch etliche Quadratmeter Laminatböden seien an mehreren Stellen in der Kernstadt entdeckt und beseitigt worden. Im Ergebnis sei in diesem Jahr in der Kernstadt nahezu die doppelte Menge Müll gegenüber dem Vorjahr beseitigt worden. „Der AWB bietet für den Kreis Ahrweiler ein umfassendes Entsorgungsangebot. Unbegreiflich, wieso Menschen, wider besseres Wissen, ihren Müll gedankenlos in der Natur entsor-

gen“, sagt Friedsam. Mit der Gemeinschaftsaktion sei Sinzig auf jeden Fall wieder sauberer und schöner geworden.

Die Aktion startete in Zusammenarbeit mit der Bildungslandschaft (Bila) Sinzig. Jeweils eine Schulklasse der Regenbogenschule, der Barbarossaschule und der Janusz-Korczak-Schule machte sich daran, das Gelände rings um das Schulzentrum vom Müll zu befreien. Zu Beginn hatte der Ortsvorsteher in einer Einführung den 8- bis 14-Jährigen die Wichtigkeit einer ordnungsgemäßen Müllentsorgung zum Schutz für Mensch, Tier und Natur erläutert.

Ausgestattet mit Greifzangen und Müllsäcken machten sich die 60 Kinder mit Feuereifer an die Arbeit. Binnen zweier Schulstunden

wurden eine alte Metallleiter, eine schwere Metalltrommel sowie Motorradgabel und jede Menge Plastikmüll zusammengetragen. Ortsvorsteher Friedsam war begeistert, mit welchem Feuereifer die Kinder sich für die gute Sache einsetzten: „Ich denke, das war für die Schülerinnen und Schüler eine lehrreiche Aktion, die sie auch zu Hause weitergeben werden.“

Die Jugendfeuerwehr, der Angelsportverein Sinzig, die Initiative Helfende Hände Pro Natur Sinzig/Ahrtal, Aufwind Ahr, die Lebenshilfe Sinzig sowie einige Ortsbeiratsmitglieder und weitere Bürger schwärmten ebenso nach Einweisung von Friedsam zuvor von den von ihm zuvor erkundeten Brennpunkten aus. Währenddessen räumten die Mitglieder des Angelsportvereins, beginnend von der Gemarkungsgrenze in Lohrsdorf, den Müll an und in der Ahr flussabwärts. Auch am Rheinufer wurde fleißig Müll gesammelt. Hier hatte die Jugendabteilung des Wassersportvereins am Rheinufer zum Clean-Up aufgerufen, hier war eine Gruppe Jugendlicher eifrig mit Sammeln von Unrat beschäftigt. Binnen weniger Stunden wurde der vom Abfallwirtschaftsbetrieb zur Verfügung gestellte große Container mit dem gesammelten Müll gefüllt und am Ende noch oben aufgestapelt. red



Mit Feuereifer beteiligten sich 60 Schüler der drei Schulen in einer gemeinsamen Aktion der Bila Sinzig am Dreck-Weg-Tag.

Foto: Jessica Janssen